

Antrag der Kommission für Staat und Gemeinden* vom 9. Mai 2008

4475 a

**Beschluss des Kantonsrates
über die Volksinitiative «Schluss mit goldenen
Fallschirmen für Mitglieder des Regierungsrates»**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag der Kommission für Staat und Gemeinden vom 9. Mai 2008,

beschliesst:

I. Die Kommission für Staat und Gemeinden wird gestützt auf § 65 b VPR mit der Ausarbeitung eines Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Schluss mit goldenen Fallschirmen für Mitglieder des Regierungsrates» beauftragt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt.

Zürich, 9. Mai 2008

Im Namen der Kommission
für Staat und Gemeinden

Die Präsidentin: Katharina Kull-Benz
Die Sekretärin: Jacqueline Wegmann

* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitgliedern: Katharina Kull-Benz, Zollikon (Präsidentin); Ueli Annen, Illnau-Effretikon; Susanne Bernasconi-Aeppli, Zürich; Martin Geilinger, Winterthur; Urs Hans, Turbenthal; Patrick Hächler, Gossau; Heinz Jauch, Dübendorf; Rolf Jenny, Herrliberg; Dieter Kläy, Winterthur; Heinz Kyburz, Oetwil a. S.; Ernst Meyer, Andelfingen; Jorge Serra, Winterthur; Andrea Sprecher, Zürich; Ernst Stocker-Rusterholz, Wädenswil; Inge Stutz-Wanner, Marthalen; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

Begründung:

Nach eingehenden Beratungen und nach Anhörung der Finanzdirektion, der Vertretung des Initiativkomitees und eines Vertreters der Stadt Zürich ist die Kommission für Staat und Gemeinden einstimmig zum Schluss gekommen, dass die Ausarbeitung eines Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Schluss mit goldenen Fallschirmen für Mitglieder des Regierungsrates» sinnvoll ist. Dieser soll ein einfaches und transparentes System für eine faire Abgangsregelung für Mitglieder des Regierungsrates aufzeigen.